Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

TTC Rödental : SV Rothenkirchen 1946
Freitag, 30.09.2022, 20:15 Uhr

Jahn tütet den Sieg für den TTC Rödental ein

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Heimteam des TTC Rödental, als Benjamin Jahn das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den SV Rothenkirchen 1946 sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Benjamin Jahn, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Drotleff / Jahn holten mit einem 11:7, 11:5, 9:11, 11:5 gegen Scherbel / Meußgeier den ersten Punkt für ihr Team. Zwar brachten Girke / Hammerschmidt Grambs / Weisser phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Grambs / Weisser mit 3:1 durch. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Kreuz / Stippich und Eber / Reinhardt den letzten Ballwechsel spielten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hannes Drotleff konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ David Scherbel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Benjamin Jahn gelang es, Philipp Girke im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Oliver Grambs seine Partie gegen Marius Eber noch mit 3:2. Das Einzel zwischen Niklas Weisser und Jens Hammerschmidt endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 gegenüber und kreuzte die Schläger. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Christian Kreuz sein Match gegen Tobias Meußgeier noch mit 3:2. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jan Stippich beim letztendlich klaren 0:3 gegen Oliver Reinhardt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Rödental und SV Rothenkirchen 1946. Lange dagegenhalten konnte Hannes Drotleff beim 2:3 gegen Philipp Girke, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Drotleff dennoch im 5. Satz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Passende spielerische Mittel hatte derweil Benjamin Jahn indessen letztlich parat, um sich gegen David Scherbel durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TTC Rödental am 07.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den ASV Marktleuthen, während der SV Rothenkirchen 1946 am 15.10.2022 gegen den TTC Burgkunstadt versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC Rödental
Doppel: Drotleff / Jahn 1:0, Grambs / Weisser 1:0, Kreuz / Stippich 1:0
Einzel: H. Drotleff 1:1, B. Jahn 2:0, O. Grambs 1:0, N. Weisser 1:0, C. Kreuz 1:0, J. Stippich 0:1
SV Rothenkirchen 1946
Doppel: Girke / Hammerschmidt 0:1, Scherbel / Meußgeier 0:1, Eber / Reinhardt 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2022 (22:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: P. Girke 1:1, D. Scherbel 0:2, J. Hammerschmidt 0:1, M. Eber 0:1, O. Reinhardt 1:0, T. Meußgeier 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2022 (22:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").